



Warum konservative Anlagen zum Risiko werden

Negative Zinsen waren für fast alle Anleger und Berater undenkbar. Mittlerweile sind sie Realität geworden und die meisten Anleger sind indirekt, über Produkte, in die sie investieren, bereits von Negativzinsen betroffen – Deutschland steckt in der Zinsfalle.



Eckhard Sauren:
Die Zinsfalle – Die neue Bedrohung für konservative Anleger.

München 2015,
220 Seiten,
Hardcover 19,99 € (D),
20,60 € (A),
27,90 CHF;
auch als E-Book erhältlich;
ISBN 978-3-89879-898-3

Für Anleger erweist sich die Suche nach lukrativen Erträgen auf ihr Ersparnis zunehmend als Herausforderung. Die Renditen deutscher Staatsanleihen liegen auf historischen Tiefständen – real verlieren Investoren schon jetzt Geld. Was den meisten noch nicht bewusst ist: Der anhaltende Niedrigzins bedroht die Altersvorsorge. Werden Lebensversicherungen ihre Garantien tatsächlich erfüllen? Sind Tages- und Festgeld wirklich dauerhaft sicher? Eckhard Sauren analysiert die Auswirkungen der Zinsfalle und zeigt, welche Anlageformen besonders betroffen sind. Mit Bert Flossbach, Peter E. Huber und Klaus Kaldemorgen geben drei der namhaftesten deutschen Fondsmanager in Interviews Orientierung für mögliche Wege aus der Zinsfalle.

„Wir beschäftigen uns nicht nur intensiv mit den erfolgversprechendsten Fondsmanagern, sondern insbesondere auch mit den Marktrahmenbedingungen, unter denen diese Fondsmanager agieren, um attraktive Erträge zu erzielen“, teilt Eckhard Sauren mit. Ein Großteil der konservativen Anlagestrategien, insbesondere mit Schwerpunkt im Rentenbereich, hätten in den letzten Jahrzehnten massiven Rückenwind gehabt: durch

die Märkte mit immer weiter rückläufigen Zinsen. Dadurch seien die teils hervorragende Ergebnisse erzielt worden, doch: „Unter den aktuellen Rahmenbedingungen haben sich die Möglichkeiten, zukünftig attraktive Erträge zu erzielen, deutlich erschwert.“ Bei vielen Strategien im Rentenbereich sei keine attraktive Ertrags-Risiko-Konstellation mehr gegeben.

„Je intensiver wir uns mit den rückläufigen Zinsen auseinander setzen, desto klarer wurde uns, dass ein Großteil der Anleger nicht sinnvoll für die Zukunft aufgestellt ist“, so Sauren weiter. Alle diese Anleger steckten in der Zinsfalle. Es gäbe nur eine geringe Anzahl von Portfolios, die entsprechend den aktuellen Marktrahmenbedingungen basierend auf realistischen künftigen Ertragserwartungen ausgerichtet seien. Sauren verspricht: „Anhand konservativer Beispielrechnungen, die sich in diesem Buch wiederfinden, belegen wir, dass die Ertrags-Risiko-Konstellation vieler indexorientierter Rentenstrategien und Unternehmensanleihen-Fonds mittlerweile äußerst unattraktiv ist.“ Unabhängig von einer Prognose über die weitere Zinsentwicklung gehörten die hohen Renditen an den Rentenmärkten endgültig der Vergangenheit an, die Risiken schmerzlicher Kursverluste nähmen zu. Gleichwohl seien hier immer noch Milliardenbeträge investiert und nach wie vor flössen viele Anlagegelder in diesen Bereich hinein.

Der Autor des Buches, Eckhard Sauren, gründete 1991 die Sauren-Gruppe und spezialisierte sich auf die unabhängige Analyse der Fähigkeiten von Fondsmanagern. Er verantwortet die Sauren-Dachfonds und gilt als Pionier der qualitativen Fondsanalyse. Als Fondsmanager wurde er mehrfach ausgezeichnet und im Jahr 2011 von Euro unter die „Köpfe des Jahrzehnts“ gewählt. Eckhard Sauren gilt bei Fachmedien und bei Fachkonferenzen als anerkannter Experte.